



# NACHRICHTEN DER GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 1/2014-März

Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

## Der Bürgermeister informiert ...

Gehweg im Bereich Bushaltestelle Jeging – Geländer montiert



### Inhalt

- Bürgermeisterseiten
- Aus dem Gemeinderat, GR-Sitzung 06.03.2014
- Aus dem Gemeindeamt
- BH Braunau - Waldbrandverordnung
- Netz OÖ-Inbetriebnahme Stromversorgung
- Europawahl 2014 – Allgemeine Information
- Sperrmüllsammlung
- Alttextiliensammlung
- Die Freiwillige Feuerwehr informiert
- UTC-Jeging - Saisonbeginn
- VBW Veranstaltungen
- Licht als Lebensgrundlage
- Gesunde Gemeinde
- Rotes Kreuz - Erste Hilfe Kurse
- HS Munderfing informiert

# Bürgermeisterseite



Liebe Jegerinnen,  
liebe Jeger!

## Gehweg im Bereich Bushaltestelle Jeging

Die Baumaßnahmen für den Gehweg zwischen Zufahrt Jeging 11 und der Bushaltestelle Jeging sind nun abgeschlossen.

Der Gehweg steht nun ohne Einschränkungen für die gefahrlosere Querung der Mattseer Landesstrasse (L 505) zur Verfügung.

Um die Quermöglichkeit auch bei Dunkelheit sicherer zu gestalten wurde eine dem neuesten Stand der Technik entsprechende Beleuchtung installiert.

Als nächste Schritte sind nun folgende Maßnahmen vorgesehen:

Um die Geschwindigkeit in diesem Bereich weiter zu reduzieren, werden die empfohlenen Markierungen bei der Bushaltestelle Jeging angebracht. Weiters werden in den nächsten Wochen Schulungen über das richtige Verhalten bei der Querung von Straßen mit dem für Verkehrserziehung zuständigen Polizeibeamten Herrn Hans Mühlbacher von der Polizeiinspektion Mattighofen mit den Kindern der Volksschule und des Kindergartens durchgeführt.

Um jedoch unser Ziel, einen Schutzweg in diesem Bereich, realisieren zu können, werden wir die Gespräche mit der Verkehrsabteilung des Landes O.Ö. wieder intensivieren.

Ich hoffe, dass durch diese Maßnahmen der Schulweg sicherer gestaltet werden konnte und

verbleibe mit freundlichen Grüßen

euer Bürgermeister:

Ing. Herbert Eder

## Flursäuberungsaktion



## Einladung

zum „Frühjahrsputz“ unserer  
Gemeinde  
am **Samstag,**  
**12.04.2014**

**Treffpunkt: Parkplatz vor dem Bauhof um 09.00 Uhr!**

Sammelsäcke und Handschuhe, auch für Kinder, werden bereitgestellt.

Die gesamte Gemeindebevölkerung – insbesondere auch die Jugend, die Feuerwehr-Jugendgruppe und die Volksschulkinder – sind zur Teilnahme an der Aktion „Hui statt pfui“ herzlich eingeladen.

## H i n w e i s

Der **Grünschnittcontainer** am Bauhoflagerplatz steht wieder zur Entsorgung von Grünabfällen zur Verfügung.

**Bitte den Baum- und Strauchschnitt zerkleinert anliefern!**

*Es werden teilweise ganze Bäume in den Container geworfen, die eine wirtschaftliche Entsorgung wesentlich beeinträchtigen und die Kosten für Alle erhöhen!*

## Kindergartenanmeldung



für die  
nächsten  
Kinder-  
garten-  
jahre

Um den Bedarf besser planen zu können, ist es jetzt schon wichtig, dass Sie Ihr Kind für den Kindergartenbesuch für die Kindergartenjahre 2015/2016 und 2016/2017 anmelden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.  
*Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf!*

# Bürgermeisterseite

## Geburtstage

Seit der letzten Ausgabe der Jeginger Nachrichten vollendeten sieben Gemeindegewerinnen ihren 80. bzw. 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachten Vzbgm. Christoph Weitgasser und Bgm. Ing. Herbert Eder die besten Glückwünsche der Gemeinde!



Frau Roider Anna, Schweiber 8,  
80. Geburtstag



Herr Bleierer Johann, Hochhaltung 14,  
80. Geburtstag



Herr Schwendtbauer Ludwig, Aberg 21,  
80. Geburtstag

*Die Gemeinde gratuliert nochmals sehr herzlich!*

*Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft!*



Herr Lindenhofer Josef, Aberg 29 a,  
80. Geburtstag



Herr Maislinger Hermann, Schweiber 7,  
80. Geburtstag



Frau Schöpl Maria, Jeging 3,  
80. Geburtstag



Frau Adhart Hedwig, Oberedt 7,  
85. Geburtstag

Alle Fotos: Bgm. Ing. Herbert Eder

# Bürgermeisterseite

## Goldene Hochzeit

Wilhelm & Waltraud Paischer feierten am 07.02.2014 ihr 50-jähriges Ehejubiläum.

Zu diesem freudigen Anlass überbrachten Bgm. Ing. Herbert Eder und Vizebgm. Christoph Weitgasser im Namen der Gemeindevertretung die besten Glückwünsche sowie die Ehrenurkunde und das Jubiläumsgeschenk des Landes OÖ.

Foto: Bgm. Ing. Herbert Eder



## Kanalbau zum Gewerbegebiet

Bereits bei der Gemeinderatssitzung im März 2013 wurde für die Erweiterung der Abwasserentsorgung, Errichtung eines Kanalstranges für das Gewerbegebiet Jeging (Firma Reitshammer Maschinenbau, Verlegung ihres Standortes von Abern zum Gewerbegebiet) der Grundsatzbeschluss gefasst.

Mit dem Beschluss in der GR-Sitzung vom 06.03.2014 wurde nunmehr die Auftragsvergabe für den Kanalbau an die Firma Terrag-Asdag beschlossen. Der Gemeinderat hat sich zudem auch noch für eine Vollsperrung der Haidbergstraße aus-

gesprochen, dadurch konnte ein wesentlich höherer Nachlass mit der ausführenden Firma vereinbart werden.

**Die Bauarbeiten beginnen Anfang April, wobei der genaue Termin zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht. Die VOLLSPERRE gilt für die Haidbergstraße, ab Steinberg 3 (Junger), die Zufahrtsmöglichkeit zur Ortschaft Steinberg ist gegeben.**

Die Bauarbeiten werden über einen Zeitraum von 2 Wochen andauern. Ich bitte um euer Verständnis für die wirtschaftliche Maßnahme.

## Weltwassertag am 22. März 2014

Besichtigen Sie Bauvorhaben für den Hochwasserschutz!



## BRAUNAU, LENGAU, LOCHEN, ST. PETER, WASSERVERBAND MATTIG.

Hochwasserrückhaltebecken Teichstätt  
und Renaturierung der Mattig-Mündungsstrecke  
von 10:00 bis 16:00 Uhr;

### Treffpunkt:

Betriebsgebäude Hochwasserrückhaltebecken  
Teichstätt.

**Auf Ihr Kommen freut sich  
der Gewässerbezirk Braunau!**



# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung vom 06.03.2014

### **Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 –**

**Prüfbericht der Aufsichtsbehörde,** Kenntnisnahme  
Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 wurde bei der GR-Sitzung am 13.12.2013 beschlossen und nach einer 14 – tägigen Auflagefrist der Aufsichtsbehörde zur Überprüfung vorgelegt. Der nunmehr eingelangte Prüfbericht wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **Prüfungsbericht über die Prüfung der Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Jeging und der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG.;** Kenntnisnahme

In der am 19.02.2014 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses ist sowohl der Rechnungsabschluss der Gemeinde als auch der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2013 geprüft und für in Ordnung befunden worden. Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

### **Rechnungsabschluss der Gemeinde Jeging und der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2013;** Beratung u. Beschlussfassung

Der **ordentliche Haushalt** schließt mit Einnahmen von 1,341.494,92 Euro und Ausgaben von 1,545.500,98 Euro, das ergibt einen Soll-Fehlbetrag von 204.006,06 Euro und schließt somit gegenüber dem Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 um 71.793,94 Euro günstiger ab. Der Grund hierfür liegt unter anderem bei den Mehreinnahmen aus der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen, sowie dem geringeren Bedarf beim Liquiditätszuschuss für die VFI und durch kontinuierliche Einsparungen bei den einzelnen Haushaltsgruppen. Der Stand der Rücklagen hat sich mit Ende des Finanzjahres um 7.062,94 Euro auf 172.827,35 Euro verringert. Der Schuldenstand hat sich mit Ende des Finanzjahres 2013 um 119.997,22 Euro auf 619.577,04 Euro verringert. Der Stand des Vermögens beträgt mit Ende des Finanzjahres 2013 3,931.064,89 Euro.

Der **außerordentliche Haushalt** schließt mit Einnahmen von 716.661,98 Euro und Ausgaben von 758.821,13 Euro. Der Abgang beruht auf die noch nicht erhaltenen Bedarfszuweisungsmittel und Landeszuschüsse für verschiedene Vorhaben. Im außerordentlichen Haushalt scheinen folgende Vorhaben auf:

- a) Vorhaben Sanierung Amtsgebäude
- b) Pro audit Prozessoptimierung (Kennzahlenermittlung)
- c) Schulgarten (Neugestaltung Turngeräte)
- d) Kindergartenzubau
- e) Sportdachsanie rung (Clubhaus)
- f) Vorhaben Straßenbau
- g) Katastrophenschäden 2013
- h) Vorhaben Fahrbahnteiler Schweiber
- i) Gehsteigsanie rung 2013
- j) Gehweg Hirnsberger
- k) Vorhaben Wasserversorgung – Tiefbehälter u. Leitungsbau
- l) Kanalbau einzeln
- m) Kanalbau Gewerbegebiet
- n) Abschreibung Invest. Darl. d. Landes

### Erläuterungen zum Rechnungsabschluss der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG:

Der ordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 27.267,51 Euro und ist somit ausgeglichen.

Der außerordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen von 40.835,15 Euro und Ausgaben von 39.835,14 Euro. Der Soll-Überschuss für das lfd. Jahr beträgt 1.000,01 Euro. Beschluss: Einstimmig.

### **Vorhaben Gehweg, Baulos Hirnsberger; Finanzierungsplan neu,** Beratung u. Beschlussfassung

Für die Errichtung des Gehweges zwischen Jeging 11 und der Bushaltestelle Jeging wurde ein Finanzierungsplan über 44.600,-- Euro beschlossen. Aufgrund von Änderungen bei der Bauausführung ist eine Kostensteigerung von 9.134,-- Euro entstanden. Für diesen restlichen Finanzbedarf ist ein neuer Finanzierungsplan zu beschließen. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Finanzierungsdarstellung einstimmig zu.

### **Kassenprüfung durch den Prüfungsausschuss am 30.12.2013,** Kenntnisnahme

Das Prüfungsergebnis der am 30.12.2013 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzung wird dem Gemeinderat von Obmann Helmut Moser vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat nimmt die Prüfungsfeststellungen einstimmig zur Kenntnis.

### **Dienstpostenplanänderung für den Dienstposten der HelferIn** (für die 2. Kindergartengruppe – alterserweitert); Beratung u. Beschlussfassung

Der Dienstposten der HelferIn in der 2. Kindergartengruppe ist derzeit mit 0,69 PE (27,2 Std.) genehmigt. Es hat sich nun die Notwendigkeit ergeben, das Beschäftigungsausmaß planmäßig auf

# Aus dem Gemeinderat

0,75 PE (30 Std.) zu evaluieren. Beschluss: Einstimmig.

## **Abwasserentsorgung – Darlehen d. Landes an die Gemeinde; Verlängerung des zins- und tilgungsfreien Zeitraumes;**

Kenntnisnahme  
Die Gemeinde Jeging hat im Rahmen des Kanalbaues vom Land OÖ ein Darlehen in Höhe von 135.171,47 Euro gewährt bekommen. Dieses Darlehen ist bis dato für die Gemeinde zins- u. tilgungsfrei. Der letzte zins- und tilgungsfreie Zeitraum war bis 31.12.2013 befristet. Die bestehenden Konditionen (zins- u. tilgungsfrei) werden wiederum verlängert und sind bis 31. Dezember 2015 befristet. Der Gemeinderat nimmt die Verlängerung einstimmig zur Kenntnis.

## **Nachbesetzung Arbeitnehmervertreter in den Personalbeirat,**

Beratung u. Beschlussfassung  
Für die ausgeschiedene Dienstnehmervertreterin, Frau Monika Piskun, wird nun Frau Andrea Maier als Dienstnehmervertreterin in den Personalbeirat entsendet. Beschluss: Einstimmig.

## **Bebauungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 3.1.; Schöppl/Hirnsberger,**

Beratung u. Beschlussfassung nach öffentlicher Auflage  
Sämtliche eingelangte Stellungnahmen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.  
Die geringfügige Abänderung des Bebauungsplanes wird befürwortet und das Verfahren weiter betrieben. Beschluss: Einstimmig (1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit).

## **Auftragsvergabe Kanalbau zum Gewerbegebiet Jeging,**

Beratung u. Beschlussfassung  
Vier Firmen wurden zur Offertlegung eingeladen und haben ihre Angebote eingereicht.  
Aus dem Vergabevorschlag vom Büro König/Oberlechner geht die Fa. Teerag-Asdag mit einer Nettoauftragssumme von 72.872,27 Euro als Billigstbieter hervor. Unter der Voraussetzung, dass während der Bauphase (2 Wochen) die Haidbergstraße zur Gänze gesperrt ist, kann ein höherer Nachlass erzielt werden. Beschluss: Einstimmig.

## **Auftragsvergabe Wasserleitungsbau Ringschluss bzw. Wohnhaus Kücher,**

Beratung u. Beschlussfassung  
Vier Firmen haben Angebote eingereicht.  
Aus dem Vergabevorschlag vom Büro König/Oberlechner geht die Fa. Teerag-Asdag mit einer Nettoauftragssumme von 22.510,62 Euro als Billigstbieter hervor. Der Auftrag umfasst die

Erweiterung der Wasserversorgungsanlage inklusive Ringschluss. Beschluss: Einstimmig.

*Durch die gemeinsame Ausschreibung beider Vorhaben (Kanalbau Gewerbegebiet & Wasserleitungsbau Ringschluss) konnten durch das hohe Bauvolumen erhebliche Einsparungen erzielt werden.*

## **Wasserschutzgebiet Sportanlage; Grundwasserentnahme für die Parz. 1054, KG Jeging, bei allfälliger Bebauung ohne gesonderte Anschlussleistung für errichtete Objekte;**

Beratung u. Beschlussfassung  
Aufgrund des Ansuchens der Gemeinde Jeging um Trinkwasserentnahme beim Sportplatzbrunnen ist es laut Gutachten des Amtssachverständigen aus hydrogeologischer Sicht erforderlich für den Sportplatzbrunnen ein dem Stand der Technik entsprechendes Schutzgebiet einzurichten. Im Sinne der eingereichten Unterlagen und unter Berücksichtigung neuer umgebender Grundwassererschließungen hat dieses Schutzgebiet aus einer Schutzzone I und einer Schutzzone III zu bestehen.

Bei der Wasserrechtsverhandlung am 05.12.2013 wurden hinsichtlich der genannten Schutzzonen die Ge- und Verbote genau erörtert.

Betroffen sind Teile der Grundstücke 1061/1, 1233/2 (Edtstraße) und 1054 (Schöppl Josef).

Herr Schöppl hat bei der Wasserrechtsverhandlung gefordert, dass er hinsichtlich einer allfälligen späteren Bebauung, für allenfalls errichtete Objekte keine Anschlussleistung für die Grundwasserentnahme entrichten wird. Der Gemeinderat stimmt dieser Forderung einstimmig (1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit) zu.

## **Gewerbegebiet Jeging; Auflassung öffentliches Gut; Festsetzung des Verkaufspreises,**

Beratung u. Beschlussfassung  
Für die Auflassung des öffentlichen Gutes beim Gewerbegebiet setzt der Gemeinderat in Anlehnung der in den letzten Jahren verrechneten Beträge einen Verkaufspreis von 7,50 Euro/m<sup>2</sup> fest. Beschluss: Einstimmig.

## **Antrag der Fraktion JuLi über Kinderbetreuungszeiten im Sommer; Grundsatzbeschluss**

Beratung u. Beschlussfassung  
Der Antrag der Fraktion JuLi hinsichtlich der Durchführung einer Bedarfserhebung über die Verkürzung der Schließzeit des Kindergartens im Sommer 2014 von bisher 4 auf 2 Wochen wird mehrstimmig befürwortet (4 Gegenstimmen).

# Aus dem Gemeindeamt

## Kundmachung

**Finanzamt Braunau Ried Schärding**  
Friedrich-Thurner-Straße 7  
4910 Ried im Innkreis

Sachbearbeiter: AD Ing. Großpointner  
Tel.: 07722/882-570222 bzw. 0664/554299  
E-mail: [robert.grosspointner@bmf.gv.at](mailto:robert.grosspointner@bmf.gv.at)

### Information an alle an der KG 40113 Jeging beteiligten Eigentümer landwirtschaftlicher Grundstücke

Das Finanzamt Braunau Ried Schärding teilt mit, dass die im Jahr 2013 gemäß § 2 Bodenschätzungsgesetz überprüften Bodenschätzungsergebnisse der

#### Katastralgemeinde 40113 Jeging

vom **25. März bis 25. April 2014** gemäß § 11 Bodenschätzungsgesetz zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt werden.

Innerhalb dieser Frist erfolgt am **25. März 2014 von 10 – 16 Uhr** die Auflegung im **Gemeindeamt Jeging (Sitzungssaal)**, an den übrigen Tagen im Finanzamt Standort Braunau während der Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 15:30, Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr.

Die abgeänderten Schätzungsergebnisse wirken ab 1.1.2015.

Weiters wird bekanntgegeben, dass der mit der Durchführung der Bodenschätzung beauftragte Bedienstete **AD Ing. Robert Großpointner am 25. März 2014 um 9:00 Uhr** im **Gemeindeamt Jeging (Sitzungssaal)** dazu einen erläuternden **Vortrag** halten wird.

Für den Vorstand:  
Robert Großpointner

**MACH DICH SICHTBAR!**  
MEHR VERKEHRSSICHERHEIT DURCH REFLEXBÄNDER!

**GRATIS!**

JETZT NEU: GRÖSSE STUFENLOS VERSTELLBAR - FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN GEEIGNET

Gerade jetzt, wo es rasch dunkel wird und schlechte Sicht herrscht, bieten Reflexbänder einen zusätzlichen Schutz auf der Straße. Damit können Fußgänger/innen 20 mal früher erkannt werden!

Jetzt kostenlos Reflexbänder bestellen!  
Im Büro des Verkehrs-Landesrates (solange der Vorrat reicht),  
4020 Linz Altsiedl 30  
michaela.rehberger@ooe.gv.at  
Telefon: 0732.7720-12040  
Fax: 0732.7720-212060

Land Oberösterreich VERKEHR Eine Aktion des Verkehrs-Landesrates

### Sicherheit im Straßenverkehr

Im vergangenen Jahr 2013 sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt. Die traurige Jahresbilanz 2013 zeigt, dass vor allem Fußgänger/innen und Radfahrer/innen ein erhöhtes Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit. Das Land Oberösterreich bietet daher kostenlose Reflektorbänder an, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können.

### Kostenlose Reflektorbänder sind am Gemeindeamt während der Amtsstunden erhältlich!

Mehr Informationen dazu gibt es unter [www.verkehr.ooe.gv.at](http://www.verkehr.ooe.gv.at). Bestellungen können per e-Mail unter [michaela.rehberger@ooe.gv.at](mailto:michaela.rehberger@ooe.gv.at) oder telefonisch unter 0732/7720-12040 aufgegeben werden.

### Sicher und fit unterwegs!

Auch ältere Verkehrsteilnehmer/innen waren im Jahr 2013 überdurchschnittlich oft Opfer von Verkehrsunfällen.

Das Land Oberösterreich bietet daher in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrspolizei spezielle Schulungsangebote für die Generation 60+ an. Anfragen für die kostenlosen Gruppen-Vorträge können jederzeit an Herrn Nikolaus Koller unter der e-Mailadresse [nikolaus.koller@polizei.gv.at](mailto:nikolaus.koller@polizei.gv.at) oder telefonisch unter 0664/2551873 gestellt werden.

**Kostenlose Schulungen**  
für Gruppen und Vereine können jederzeit vereinbart werden.  
**NIKOLAUS KOLLER**  
Landespolizeidirektion OÖ  
[nikolaus.koller@polizei.gv.at](mailto:nikolaus.koller@polizei.gv.at)  
Telefon: 0664.2551873



# Aus dem Gemeindeamt

## Landwirtschaftliche Betriebstankstellen

Die Bezirkshauptmannschaft weist darauf hin, dass landwirtschaftliche Betriebstankstellen nicht ohne Genehmigung errichtet werden dürfen. Unterlagen, die für eine Genehmigung einer landwirtschaftliche Betriebstankstelle benötigt werden:

### Lageplan

- Maßstabsgetreue Darstellung des Grundstückes auf welchem die Tankanlage errichtet werden soll, sowie der unmittelbar angrenzenden Nachbargrundstücke mit Angabe der Grundstücksnummern und baulichen Beständen.
- Das Gebäude in welcher die Tankanlage situiert wird ist farblich zu kennzeichnen.
- Der Maßstab des Lageplanes ist anzugeben.
- Nordpfeil

### Technische Beschreibung

- Lage der Anlage (Anschrift der Liegenschaft, Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Angaben über die Art des gelagerten Treibstoffes (zB Dieselkraftstoff)
- Lagermenge
- Angabe über die Art der Lagerung (oberirdisch oder unterirdisch)
- Angaben über die Tankanlage (einwandige oder doppelwandige Tanksysteme, Material, Anzahl der Tanks mit Angabe deren Fassungsvermögen)
- Angaben über die Armaturen und Sicherheitseinrichtung (Inhaltsanzeiger, Überfüllsicherung, Tankentlüftung, Tankbefüllung, Erdung, Magnetventil, Entnahmeeinrichtung)
- Standort der Tankanlage
- Baubeschreibung über den Tankraum mit Angaben über die Feuerwiderstandsklassen, Raumlüftung mit Angabe des Querschnittes, Angabe über die Feuerwiderstandsklasse der Zugangstüre
- Bei einer baulichen Auffangwanne, Angaben zur Bauausführung und über das Fassungsvermögen (ein Behälter 100 %, zwei Behälter 75 %, ab drei Behälter 50 % der Lagermenge, mind. den Rauminhalt des größten Lagerbehälters)
- Angaben darüber, ob sich die Tankanlage im Hochwasserabfluss- oder Überflutungsbereich befindet
- Beschreibung über die Ausführung der Betankungsfläche und deren Entwässerung
- Angaben zur ersten Löschhilfe
- Aussagen über ev. vorhandene Bindemittel
- Maßnahmen gegen unbefugte Inbetriebnahme

### Planunterlagen

- Maßstabsgetreuer bemaßter Grundrissplan und Schnitt über den Tankraum mit Darstellung der unmittelbar angrenzenden Räume
- Darstellung der Betankungsfläche (bemaßt mind. 2,00 m x 4,00 m)
- Tank- und Rohrleitungsschema mit Darstellung der Armaturen und Sicherheitseinrichtungen und Abgabeeinrichtung

**Blitzschutz ist auf dem Gebäude, in welchem sich die Tankanlage befindet jedenfalls erforderlich!!!**

Ein eigener Tankraum ist lt. den Bestimmungen des § 34 der Oö. HaBV 2005 ab folgenden Lagermengen erforderlich:

Gefahrenklasse I ab 3 Liter / Gefahrenklasse II ab 15 Liter / Gefahrenklassen III ab 300 Liter

# Aus dem Gemeindeamt

## Zeckenschutz-Impfaktion 2014



Start der Impfaktion: 18.03.2014  
Ende der Impfaktion: 26.06.2014

Die Möglichkeit zur Impfung besteht  
Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr  
und 13.00 bis 16.30 Uhr,  
Mittwoch und Donnerstag  
von 7.30 bis 11.30 Uhr.

Termine müssen selbst vereinbart werden!  
Tel. 07722/803-0

Ort: BH Braunau am Inn, EG, Zimmer 10

**Kosten:** Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 13,20 Euro.

Für Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 15 Euro.

Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 18,10 Euro.

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 3,63 Euro zu zahlen. Die restlichen Impfkosten übernimmt das Land. Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Die Kosten sind direkt bei der Impfung zu entrichten!  
Bitte den Impfpass nicht vergessen!

## Unbefugte Müllablagerungen

**Unbefugte Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen (insbesondere auch Autowracks) im Gemeindegebiet**

Da die illegalen Ablagerungen und Lagerungen der unterschiedlichsten Abfälle immer mehr zunehmen, obwohl in den bestehenden Altstoffsammelzentren nahezu alle Abfälle abgegeben werden können, ist seitens der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn auch dieses Jahr eine Schwerpunktaktion im Hinblick auf die Ermittlung von illegalen Abfalllagerungen bzw. -ablagerungen geplant.

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn ersucht bekannte Lager- und Ablagerungsstätten von Abfällen bekannt zu geben.

**Alle Liegenschaftseigentümer** auf deren Liegenschaft sich Müllablagerungen z.B. Autowracks, Eisen- und Metallteile, Altreifen, Plastikteile, etc.

befinden, werden dringendst aufgefordert, diese Müllablagerungen ordnungsgemäß zu entsorgen, um Anzeigen bei der Bezirkshauptmannschaft zu verhindern.

**Richtigstellung Telefonnummer:  
Frau Dr. Hable, Lochen, ist unter  
der Telefonnummer 07745/8212  
zu erreichen!**

*Die im Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienst für 2014  
enthaltene Tel.-Nr. in der letzten Gemeindezeitung  
ist falsch! Bitte beachten!*

## Oö.Kinderbetreuungsbonus - Online-Antrag

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) bzw. [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)) gestellt werden.

Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

**Fördervoraussetzung:** Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

**Förderhöhe:** 700 Euro pro Jahr. Der Betrag wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt.

[http://www.landoberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xml/21201\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.landoberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xml/21201_DEU_HTML.htm)

## Geburten 2013



*In der Dezember-Ausgabe der Jeginger Nachrichten noch nicht erfasste Geburten:*

Eichtinger Veronika  
Jeging 49, eine

**Tochter Charlotta**

Gann Evelyn & Bleierer Werner  
Hochhaltung 4, ein  
**Sohn Jan Werner**

*Wir gratulieren herzlich zur Geburt  
unserer neuen GemeindebürgerInnen*

# Aus dem Gemeindeamt

## Sachkundenachweis - Kurs



Die nächste Termin zur Erlangung des Sachkundenachweises nach dem Oö. Hundehaltegesetz des HSC-Mattigtal ist:

**Samstag, 29.03.2014 – 09:00 Uhr**

**(Dauer ca. 3 Stunden)**

**Ort: 5270 Mauerkirchen, Badwirt, Badstraße 21**

**Vortragende: Dipl.-Tierarzt Hans Berger, Mauerkirchen und Hundeausbildner Josef Plietl, Kirchberg, Kosten: 30,00 Euro**

**Anmeldung erbeten**

**unter Tel: +43 (0650) 7521123.**

Auf Ihre Teilnahme freut sich Obmann Ernst Prieuwasser

## Neue Förderung für Lehrlinge

→ **Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung**

→ **Coaching für Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten**

→ **Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung**

Seit 1. September 2013 gibt es für Lehrlinge ein neues und unbürokratisches Fördermodell. Ziel dieses Modelles ist es, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge, welche einen Lehrvertrag nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder Land- und forstwirtschaftlichem Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) abgeschlossen haben.

*Lehrlinge von Bund, Länder, Gemeinden, politischen Parteien und in selbständigen Ausbildungseinrichtungen können nicht gefördert werden*

**Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung:**

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von € 250,00 inkl. MwSt. pro Kurs. Selbstverständlich ist es möglich, mehrere Vorbereitungskurse zu besuchen. Gefördert werden Kurse von zertifizierten Kursanbietern welche ausschließlich der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung dienen. Information darüber, ob ein Kurs gefördert wird, erteilt das Referat lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen (Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw.

sind unter [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at) downloadbar und spätestens bis drei Monate nach Kursende bei lehre.fördern einzureichen.

### **Coaching für Lehrlinge:**

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das für Lehrlinge kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag von [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at) downloaden, ausfüllen und an das Referat lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf.

Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte und Bekannte.

Und wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat:

### **Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt**

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche Prüfungsmaterialien – im Schnitt immerhin bis zu € 135,00.

Weitere Infos rund um den nochmaligen Antritt beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer OÖ

Information und Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ, Referat lehre.fördern

4020 Linz, Wiener Straße 150

T: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089

M: [lehre.foerdern@wkooe.at](mailto:lehre.foerdern@wkooe.at)

W: [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at), [www.lehrvertrag.at](http://www.lehrvertrag.at)

## Apotheken – NOTRUFNUMMER 1455



Mehr als 1330 Apotheken versorgen die ÖsterreicherInnen mit pharmazeutischer Beratung und Arzneimittel. Da sich Notfälle jedoch nicht an allgemeine Öffnungszeiten halten, versehen in

der Nacht, an Feiertagen und Wochenenden regelmäßig 350 Apotheken abwechselnd Bereitschaftsdienst. Unter der **kostenlosen Servicenummer 1455 Apothekenruf** können Sie rund um die Uhr die nächste diensthabende Apotheke erfragen.

Auf Wunsch werden Sie direkt zu einer Apothekerin oder einem Apotheker weiterverbunden.

# Bezirkshauptmannschaft Braunau Waldbrandschutz - Verordnung

---

## VERORDNUNG

### BETREFFEND DEN WALDBRANDSCHUTZ IM POLITISCHEN BEZIRK BRAUNAU/INN

Auf Grund der Bestimmungen des § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, in der Fassung BGBl.Nr.65/2002, wird verordnet:

#### § 1

In den Wäldern des politischen Bezirkes Braunau am Inn sowie in deren Gefährdungsbereich ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, Tel.Nr. 07722/803/60480 oder 07722/803/60610 (Mattighofen – jeden Dienstag Vormittag) oder 06277/8114/16 (Franking – jeden zweiten Dienstag Vormittag) zu verständigen. Weiters sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

#### § 2

Gemäß § 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975, in der Fassung BGBl. Nr. 65/2002, können Waldeigentümer dieses Verbot in geeigneter und ortsüblicher Weise ersichtlich machen.

#### § 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit a Ziffer 17 des Forstgesetzes 1975, in der Fassung BGBl. Nr. 65/2002, mit Geldstrafen bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können beide Strafen nebeneinander verhängt werden.

#### § 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2014 außer Kraft.

Für den Bezirkshauptmann:  
Dr. Johann Gruber

## Kundmachung



### Inbetriebnahme der Anlage - Stromversorgung „Jeging Gewerbe“

Die Netz Oberösterreich GmbH ersucht um Kenntnisnahme und ortsübliche Bekanntmachung, dass die angeführte Anlage am 04.02.2014 in Betrieb genommen wurde und ab diesem Zeitpunkt als ständig unter Spannung stehend zu betrachten ist.

Bei Grabarbeiten in der Nähe eines Kabels ist unbedingt die Netz Oberösterreich GmbH herbeizuziehen. Eine fachkundige Aufsichtsperson wird bei Bedarf kostenlos bereitgestellt. Die Anforderung hierfür sollte mindestens drei Tage vor Arbeitsbeginn erfolgen.

Dies gilt sinngemäß auch für sonstige Handlungen, die mit einer Gefahr der Beschädigung der elektrischen Anlage verbunden sein könnten.

Bei Bauverhandlungen in der Nähe von elektrischen Anlagen der Netz Oberösterreich GmbH ist diese unbedingt zur Stellungnahme einzuladen.

Im Falle einer Beschädigung der elektrischen Anlage durch Unachtsamkeit oder Fahrlässigkeit ist nicht nur der unmittelbare Schaden vom Verursacher zu tragen, sondern es kann der Urheber, da eine Leitungsunterbrechung unter Umständen zu einer schweren Störung von Betrieben führen kann, für den daraus erwachsenen Schaden haftbar gemacht werden.

Für Betriebsführung, Auskünfte und Beistellung von Aufsichtspersonen wenden Sie sich bitte an:  
Netz Oberösterreich GmbH, Netzservice Mattighofen, Brauereistraße 6, 5230 Mattighofen,  
Tel.05 9070-3980

*Den gesamten Kundmachungstext entnehmen Sie bitte aus dem Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde Jeging.*

## Europawahl 2014 – Allgemeine Informationen

Am **25. Mai 2014** findet die **Europawahl 2014** statt. Bei dieser Wahl werden 18 Mitglieder gewählt, die Österreich im Europäischen Parlament vertreten. Die Zahl der Abgeordneten ergibt sich durch den neuen Verteilungsschlüssel, wodurch auch die Gesamtanzahl der Abgeordneten von 766 auf 751 Mitglieder reduziert wird.

### Aktive Wahlberechtigung bei Europawahlen

Zur Stimmabgabe berechtigt, sind alle Frauen und Männer,



- die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen **oder** EU-Bürgerinnen und **EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich** sind,
- am Wahltag das **16. Lebensjahr vollendet** haben,
- in Österreich bzw. ihrem Herkunftsland **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind und
- am Stichtag **in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt** werden.

Neben österreichischen Wahlberechtigten mit Hauptwohnsitz im Inland sind demnach auch in die Europa-Wählerevidenz eingetragene Österreicherinnen und Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland und in diesem Register eingetragene andere EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich bei Europawahlen wahlberechtigt.

# Sammlung von Sperrigen Abfällen

und getrennte Sammlung von Altholz und Alteisen  
in Verbindung mit der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung

**am Freitag, den 11. April 2014  
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr  
beim Bauhof Jeging**

Selbstverständlich können alle, die besonders sperrige bzw. große Güter haben, und diese nicht selber transportieren können, beim Gemeindeamt rechtzeitig telefonisch (07744 6209-14) um Abholung ersuchen.

## **Beispiele für Sperrige Abfälle**

Angelruten, Badewannen aus Verbundstoff, Bilder, Wandspiegel, Bodenbeläge (welche nicht verwertet werden können) Bügelbretter, Bürodrehstuhl, Felle, verschmutzte Folien (keine Silofolien), große Hartkunststoffteile, Heizdecken oder –kissen, Kunststoffjalousien, Kinderwagenaufsätze ohne Metallgestell, Koffer, Lampenschirme, Matratzen, Planschbecken, Skier, Skateboards, Snowboards, Sofas, Stehlampen, Tapeten, Teppiche, ... usw.

## **In kleinen Mengen**

Dachpappe, Dämmstoffe z.B.: Glas- oder Steinwolle, Heraklith, Gipskarton, usw.

**Großmengen wie bei Hausabbruch oder kompletter Wohnungsentrümpelung können nicht übernommen werden! Wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen!**

## **Nicht angenommen werden**

Silo-Folien, Schnüre, Bänder, Netze aus der Landwirtschaft (bitte bei den Maschinenringsammlungen abgeben)

Obige Auflistungen sind beispielhaft und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom Sperrigen Abfall ab (z.B.: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert beim bereitstehenden Altholz- oder Alteisencontainer, bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung oder im Altstoffsammelzentrum ab!**

Bei großem Andrang ist es unserem Personal leider nicht möglich überall mitzuhelfen!

Nehmen Sie bitte bei schweren Teilen selbst einen Helfer mit!

**SPERRMÜLL IST RESTABFALL, DER FÜR DIE MÜLLTÖNNE ZU GROSS IST!**



## Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

### TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, [www.lavu.at](http://www.lavu.at)) statt. Die zur Verfügung gestellten **Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich)** sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 8:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

#### Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE\*
- ✓ SPORTSCHUHE\*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE\*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER\*

\*ausnahmslos paarweise gebündelt

#### Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

#### Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

**Termin:** Montag, 07. April 2014, bitte bis spätestens 8:00 Uhr früh abgeben!



**Sammelstelle:** BAUHOF Jeging

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



Freiwillige Feuerwehr  
**J E G I N G**

5225 Jeging 54  
07744 6722-0

[office@feuerwehr-jeging.at](mailto:office@feuerwehr-jeging.at)



## Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

Im Zuge des Projektes „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule am Mittwoch, 29. Jänner 2014, die Freiwillige Feuerwehr Jeging.

Sinn dieses oberösterreichweiten Projektes ist die Brand- und Katastrophenschutz-erziehung der Kinder. Neben einem Besuch in der Feuerwehr, wird im Kindergarten und der Volksschule mit altersgerechten Lehrmitteln das richtige Verhalten in gefährlichen Situationen gelehrt.

Wir möchten Bamberger Stefan jun., Forthuber Nina, Moser Helmut und Schindecker Franz danken, dass Sie sich für diesen Termin Zeit genommen haben und den Kindern die einzelnen Stationen vorstellten.

Der Kommandant  
Herbert Hattinger



Liebe Freunde des Tennissports !



Erna Winter,  
Tel. 07744/6289, mail: [ernawinter@gmx.at](mailto:ernawinter@gmx.at).

Termine für Meisterschaftsspiele, Konditionen für Mitgliedschaft etc. sind im Tennisclubhaus ausgehängt!

## UTC - JEGING

Die Sonne scheint – es kribbelt in den Beinen !  
Unter dem Motto „Tennis mit Freude an der Bewegung“  
starten wir in die neue Saison.

Sobald es das Wetter zulässt, werden wir die Tennisplätze  
für die Freiluftsaison herrichten.

„Junge und Junggebliebene“ sind herzlich eingeladen, die-  
sen wunderschönen Sport auszuüben.

**ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**

Bei Interesse für Kurse, Mitgliedschaft etc. bitte melden bei

### Vorankündigung!

**Bastelnachmittag der „Goldhauben-Kinder“** am 25.04.2014 im Bauhof Jeging, 15.00 Uhr.  
Wir basteln gemeinsam ein Muttertagsgeschenk! Bitte einen kleinen Hammer mitnehmen.  
Auf euer zahlreiches Kommen freut sich das Team der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Jeging

# Herzliche Einladung

zu einem besonderen Vortrag am Beginn des Gartenjahres

## Heimische Gemüsevielfalt aus dem Mischkulturgarten

Praktische Tipps für: Anbau  
Pflege  
Kulturführung  
Ernte

**Referentin:** Frau **Gabriele Wild-Obermayr** aus Niederneukirchen

Die Obfrau des Verbandes der oö. Obst- und Gemüsebauern gilt als Erfinderin der populären Gemüsemesse in Popping. Sie ist Landwirtschaftskammerrätin im Bezirk Linz-Land. Gabriele Wild-Obermayr absolvierte eine Doppellehre mit Meisterabschluss in Feldgemüsebau und ländlicher Hauswirtschaft.



**Termin: Samstag, 22. März 2014, 14.00 Uhr**

**Ort:** Gemeindeamt Jeging, 1. Stock

Eintritt: € 4,--

*Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch!*

### Ausflug nach Salzburg:

### **ORF Landesstudio Salzburg**

30-er Bus, Knauseder

Einkehr ins Bräustübl

**Termin: Samstag, 13. Juni 2014,**

**Kosten:** Fahrt € 12,-- pro Person, die Führung ist kostenlos

**Einstiegsstelle:** Gemeindeamt

**Anmeldung bitte bis Sonntag 30. März 2014**

(sehr wichtig wegen Busreservierung!)

Bei Franz Sepperer, Tel.: 07744/6505, E-Mail: [vbw.jeing@aon.at](mailto:vbw.jeing@aon.at)  
oder Marina Rehrl, Tel.:07744/6209-11



Programm: 12.30 Uhr – Abfahrt in Jeging  
13.30 Uhr – 15.00 Uhr Führung, der ORF-Fernsehgarten ist Teil der Führung  
ab ca. 15.30 Uhr – Einkehr ins Bräustübl, Heimfahrt ca. 18.00 Uhr

## Ausflug nach Linz:

30-er Bus, Knauseder

## Voest Alpine und neues Musiktheater

**Termin: Samstag, 28. Juni 2014,**

**Kosten:** Fahrt € 25,-- pro Person + € 17,-- Führungen

**Einstiegsstelle:** Gemeindeamt



**Anmeldung bitte bis Sonntag 30. März 2014**

(sehr wichtig wegen Busreservierung!)

Bei Franz Sepperer  
oder Marina Rehrl

Tel.: 07744/6505, E-Mail: [vbw.jeging@aon.at](mailto:vbw.jeging@aon.at)  
Tel.: 07744/6209-11

Programm:

06.45 Uhr – Abfahrt in Jeging

09.00 Uhr – Führung Voest Alpine Stahlwelt und Werkstour

Dauer 3 Stunden

12.30 Uhr – Mittagessen (Lokal am Hauptplatz)

Anschl. freie Zeit zur individuellen Stadtbesichtigung

16.00 Uhr – Besichtigung des Musiktheaters – Dauer 1 ½ Stunden, anschl. Heimfahrt

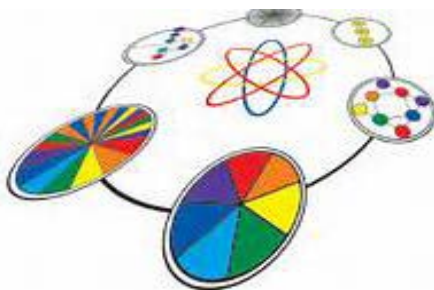


**Frau Gerlinde Pichler, 5225 Jeging 45, hat das Diplom in Farbpunktur nach Peter Mandel bzw. eine Ausbildung zur energetischen Rückenmassage nach DORN/BREUSS abgeschlossen und stellt sich vor:**

## Licht als Lebensgrundlage

### Farbpunktur nach Peter Mandel

**Die Lichtinformationen werden über das Meridiansystem gezielt zu den Körperzellen weitergeleitet.**



*positive Wirkung bei:*

*Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden*

*Schlaflosigkeit, Ängsten, Schmerzzuständen*

*Magen-Darmbeschwerden, Migräne*

*Konzentrationsstörungen und Schulproblemen bei Kindern*

*Koliken bei Säuglingen*

*Allergien, Hyperaktivität und Bettnässen*

**Die Farbpunktur basiert auf den Grundsätzen der Akupunktur**

**\* Akupunktur ohne Nadel, sondern mit einer Farblampe**

**\* Farbpunktur ist schmerzfrei**

**Gerlinde Pichler, 5225 Jeging 45, Tel.: 0676 7403786**

**Diplom in Farbpunktur nach Peter Mandel / Energetische Rückenmassage DORN/BREUSS**



## Schwimmkurs 2014

11 Kinder haben sich zum diesjährigen Schwimmkurs der Gesunden Gemeinde Jeging angemeldet. Leider wurden mehrere Kinder zeitgleich krank. Die dadurch entstandenen Fehlstunden können natürlich noch nachgeholt werden.

Schwimmlehrer Karl Pfeiffer war wie immer in seinem Element. Mit ihm hatten die Kinder jede Menge Spaß. Er verwöhnte die Kinder mit seinen berühmten „selbstgemachten“ Keksen, die er mit Urkunden und Medaillen verteilte.

„Alles im Griff“ hatte auch unsere Organisatorin Jenny Strobl, bei der wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchten. Ein Dankeschön ergeht auch an die Eltern die beim

Transport der Kinder wiederum fleißig mitgeholfen haben.

Wir freuen uns, dass der Schwimmkurs mittlerweile zu einem Fixpunkt in unserer Programmgestaltung geworden ist. Durch den Förderbeitrag der Gemeinde Jeging von 15,- Euro/Kind sollte es jeder Familie möglich sein, dass ihr/e Kind/er schwimmen lernt/en.

## Ausgezeichnet - Die „Gesunde Küche“ – Essen mit Mehrwert für das Wohl unserer Kinder!

Liebe Eltern! Liebe Gemeindebürger/innen!



Als Gesunde Gemeinde wollen wir Rahmenbedingungen für unsere Kinder schaffen, die Wohlbefinden im Alltag und eine gesunde Entwicklung ermöglichen.

Daher ist es uns ein Anliegen gemeinsam mit dem Verein Mittagstisch Jeging für unsere Mittagsverpflegung die **Auszeichnung**

„Gesunde Küche“ der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ anzustreben, die bereits rund 200 Betriebe in ganz OÖ erlangt haben.

Das Ziel ist eine **Mahlzeit mit Mehrwert - Essen das gut schmeckt, gut tut und gesund hält!**

Frau Petra Krepper, Köchin des Vereins Mittagstisch, hat bereits ein Basisseminar absolviert und wird von Ernährungsexpertinnen der Abteilung Gesundheit beraten, wie der Speiseplan und traditionelle Rezepturen adaptiert werden können, sodass die Kriterien der „Gesunden Küche“ im Alltag praktisch umgesetzt werden. Im Sinne einer optimierten Mischkost werden dabei folgende Grundsätze berücksichtigt:

- ☺Lebensmittel- und Speisenvielfalt, bevorzugt regional und saisonal
- ☺Gezielter Einsatz von hochwertigen Lebensmitteln wie  
Vollkornprodukte, Gemüse und Obst, Hülsenfrüchte  
Nüsse und Samen, fettarme Milchprodukte
- ☺Pflanzenöle als Standard für die Zubereitung
- ☺Die richtige Balance von mageren Fleischspeisen,  
vegetarischen Gerichten, Fischgerichten und Süßspeisen  
unter Berücksichtigung der Vorlieben der Kinder
- ☺Einsparung von versteckten Fetten, Zucker, sowie Fertiggerichten.



Wichtig ist, dass die Umstellung bis zur Erlangung der Auszeichnung „Gesunde Küche“ in kleinen Schritten passiert und die Kinder das Angebot nach und nach gut akzeptieren.

Die Kinder können im Elternhaus motiviert werden, frisch Gekochtes genießen und schätzen zu lernen, sowie Neues wiederholt zu kosten, denn es schmeckt, was man isst.

So lernen sie viele Geschmacksrichtungen und Lebensmittel kennen, von denen sie ein Leben lang profitieren.

Wir freuen und bedanken uns daher, wenn die Eltern unseren Beitrag für das Wohl und die Gesundheit der Kinder unterstützen!

**Gesundheit ist unser höchstes Gut und einer der größten Wünsche von Eltern für ihre Kinder!**

## Der aktuelle Gesundheitstipp für Sie

### So kommen Sie entspannt und bewusst durchs Leben

Wir fühlen uns bei Stress oft überfordert. Das äußert sich in unseren Gefühlen, Gedanken und vor allem aber auch im Körper. Die Muskulatur verspannt sich, nicht selten haben Herz-Kreislaufkrankungen Stress als Ursache.

### 10 Schritte zur besseren Entspannung

- ☺ Machen Sie sich ihre Atmung bewusst und lernen Sie die Aus- und Einatmung zu regulieren.
- ☺ Einfache Übung: Legen Sie sich auf den Rücken und atmen Sie bewusst in den Bauch.  
Beim Einatmen hebt sich die Bauchdecke, beim Ausatmen senkt sie sich wieder.  
Schenken Sie Ihrer Ausatmung mehr Aufmerksamkeit. Versuchen Sie durch die Nase zu atmen.
- ☺ Finden Sie Ihre ganz persönliche Entspannungsmethode. Yoga, Qi-Gong oder eine Entspannungstechnik wie Autogenes Training oder Muskelentspannung nach Jacobson können helfen, Ihr Leben zu entschleunigen. Ebenso wirkt ein langer Spaziergang oder ein gutes Buch oft sehr beruhigend.
- ☺ Sport und Bewegung wirkt gegen Stress und Depressionen, die Lebensfreude nimmt zu, es kommt zu einer Vitalisierung. Ein regelmäßiges Ausdauertraining und leichtes Krafttraining macht glücklich und gelassen.
- ☺ Ernähren Sie sich energievoll und ausgewogen! Beruhigend und entspannend wirken Anis, Baldrian, Dill, Kamille, Mohn, Minze, Majoran, Petersilie,...
- ☺ Schenken Sie allem was Sie tun immer die volle Aufmerksamkeit und Konzentration.
- ☺ Nehmen Sie kleine Auszeiten und halten Sie öfters inne.
- ☺ Lernen Sie „Nein“ zu sagen und zu delegieren.
- ☺ Bleiben Sie gelassen.
- ☺ Lachen Sie viel und oft.

## Erste Hilfe Kurse

Sie sind bereit, wenn´s drauf ankommt?



### Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau      DI/DO      ab 13.05.2014      jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr

### Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 08.00 – 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau      05.04.2014      Rotes Kreuz Mattighofen      17. Mai 2014

### Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

BFI Braunau      SA      22. März 2014      08.00 – 14.00 Uhr

### Erste Hilfe Auffrischung (8 Std.)

Rotes Kreuz Braunau      FR      04. April 2014      08.00 – 17.00 Uhr

**Information & Anmeldung: Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau**  
 ☎ 07722 62264  
[www.rotekreuz.at/braunau](http://www.rotekreuz.at/braunau)

## Große Technik für Kleine

Wieder einmal waren unsere Viertklässler/-innen mit Frau Agnes Wiesinger im Einsatz, um Volksschulkindern die Welt der Physik näher zu bringen. Dieses Mal nicht nur in Munderfing, sondern auch im Rahmen des 5. Salzburger naturwissenschaftlichen Workshops an der dortigen Pädagogischen Hochschule,



## Power Girls

Einige Mädchen aus den zweiten Klassen beteiligen sich bei den „Power Girls“.



Technisch interessierte Mädchen einer Schule werden "Power Girls". Im Laufe des Schuljahres arbeiten sie mit Gleichgesinnten aus anderen Schulen zusammen, besuchen gemeinsam Workshops und lernen die vielfältige Welt der Technik kennen.

## Wien



Eine spannende Projektwoche erlebten unsere Mädchen und Burschen aus den vierten Klassen in Wien. Besonders beeindruckt waren sie in diesem Jahr von einer Sonderführung auf dem Flughafen Schwechat, wo sogar die Evakuierung aus einem Flugzeug geprobt wurde.

## Schlangen und Schildkröten



bezauberten unsere Kleinen beim Besuch des Reptilienexperten Heinz Denk. Manche Exemplare durften die Kinder sogar streicheln, was nicht jedermanns Sache war!